

COMMUNITY

April 2021

Von Abenteuerlust und Entdeckergeist - Persönliche Geschichten und Erlebnisse



PERMAtrend
einfach besser veredelt

Walid Hamada

Einkauf - Logistik

Telefon +41 61 985 80 33

w.hamada@permatrend.com

Geschichten verbinden Menschen

Eine Firma lebt durch die Menschen, die darin arbeiten. Wir teilen unseren Alltag im Team und mit unseren Kunden und Lieferanten. Wir finden gemeinsam Lösungen, feiern Erfolge und unterstützen uns gegenseitig in schwierigen Momenten. In den Pausen erzählen wir uns oft von unseren Abenteuern aus unserem Leben. Das verbindet und schafft Nähe. Daran wollen wir Dich teilhaben lassen. Komm, setz Dich zu uns ans Lagerfeuer und werde Teil unserer Community.

Eines meiner grössten Abenteuer

Das Abenteuer begann, als ich für die Liebe meines Lebens meine Heimat für eine ungewisse Zukunft verlassen habe. Ich war in Hurghada als Chef de Service in einem Hotel tätig. Als der Besitzer mich fragte, ob ich Interesse hätte, bei der Eröffnung eines neuen Hotels in Sharm-El-Sheikh mitzuwirken, sagte ich mutig zu und wurde 1999 als Bars- und Restaurantmanager im «Beach Albatros Sharm» eingesetzt.

Im November traf ich Tabea, meine zukünftige Frau. Sie verbrachte mit ihrer Mutter in dem Hotel einen einwöchigen Urlaub. Tagsüber waren sie meine Gäste im Restaurant am Strand und abends im italienischen Restaurant. Nach unserem gemeinsamen zweiten Abend hielt ich bereits um ihre Hand an. Sie zögerte nicht und sagte sofort «ja». Ihre Bedingung für ein Eheleben war jedoch, dass ich in die Schweiz kommen müsse. In den nächsten drei Monaten besuchte ich mit Tabea meine Eltern und wir stellten bei der Schweizer Botschaft in Kairo einen Antrag für ein Heiratsvisum. Kurz bevor ich abflog, fuhr ich nach Hurghada, um mich von meinem Bruder zu verabschieden. Zum Flughafen in Kairo wurde ich von unzähligen Familienangehörigen begleitet. Der Abschied war sehr schmerzhaft und der Blick in die Zukunft machte mir auch Angst. Was, wenn es schiefgehen würde? Doch dann sagte ich mir: Flugzeuge fliegen in beide Richtungen...

Das Gefühl in der Schweiz eine zweite Familie zu finden, machte mir Mut. Tabea erwartete mich sehnsüchtig am Flughafen und unser gemeinsames Leben begann. Unsere Wohnung in Breitenbach war bezugsfertig; Tabea hatte für mich ihr Elternhaus verlassen. Am 9. März 2001 gaben wir uns das Ja-Wort. Es war die beste Entscheidung unseres Lebens, die wir nur mit unserem Herzen getroffen haben. Wir haben

uns während der Ehe noch besser kennengelernt und viele Schwierigkeiten überwunden, die uns noch mehr zusammengeschweisst haben. Wahre Liebe überwindet jedes Hindernis.

Ein Hindernis war meine Unkenntnis der deutschen Sprache. Das hatte für uns oberste Priorität, damit ich so schnell wie möglich auf dem Schweizer Arbeitsmarkt Fuss fassen konnte. Unsere Wohnung war mit Post-its mit Bezeichnungen der Gegenstände und den entsprechenden Artikeln beklebt. Und so löste Deutsch langsam das gewohnte Englisch ab.

Bald fand ich eine Anstellung in einem Restaurant, wo ich die nächsten Monate arbeitete. Im November hielten wir unsere Tochter Alexandra im Arm. Knapp vier Jahre später wurde Amin geboren. Auch das Elternsein ist ein Abenteuer. Wer Kinder hat, weiss, wovon ich spreche.

Ja, ich bin angekommen. Ich spreche die Sprache, komme mit dem System klar, habe einen festen Job und bin Vereinsmitglied. Ich bin aktiv im Fussball, meiner grossen Leidenschaft, tätig. Aber das Wichtigste von allem ist die Familie. Sie ist mein Lebensinhalt.

Meine wertvollen Erfahrungen daraus

Man sollte hinter Entscheidungen stehen, die man gefällt hat. Egal, wie leichtfertig das scheinen mag. Zu dem Zeitpunkt erschienen sie einem richtig. Selbstverständlich kann man diesen Schritt auch wieder rückgängig machen. Damals fühlte ich mich mit meinen 27 Jahren reif genug für den Wechsel in ein anderes Land.

Was bedeutet für mich Community?

Was mir sehr half, war der Rückhalt meiner Frau. Sie gab mir das Gefühl nicht allein zu sein. Ich habe mir hier ein neues Leben aufgebaut und dennoch meine Wurzeln nicht vergessen.

Meiner Erfahrung nach erwiesen sich Zuversicht, Ehrgeiz und Harmonie als zielführend. Ausserdem macht uns das Gefühl zu einer Gemeinschaft zu gehören und das Wissen, zusammen in die gleiche Richtung zu gehen, viel stärker.